

Sommerlager 2006

Das Sommerlager fand in den ersten beiden Ferienwochen vom 8.7 bis zum 23. 7. unter der Leitung von Holger Nerlich statt; in diesem Jahr wieder einmal auf unserem Heimatflugplatz in Wahlstedt. Klaus Tanneberg gab erstmals die Organisation und Leitung aus der Hand, stand aber dankenswerter Weise an allen Tagen zur Unterstützung zur Verfügung.

Leider war die Beteiligung geringer als sie unseren Vorstellungen entsprach. Dennoch konnten die Tage bei großer Hitze und Trockenheit erfolgreich genutzt werden. Jeder Tag war ein Flugtag. Insgesamt wurden 294 Starts gemacht und rund 110 Stunden geflogen. Während der Überland-



flugwetterlagen konnten insgesamt 3.181 Km erflogen werden. Martin Flint wurde auf die DG umgeschult, Kay Krautz bestand seine A-Prüfung und Ullrich Gröning flog seinen 50 Km Flug. Der Flug verlief nach kleinen Startschwierigkeiten über Segeberg problemlos. Vorm Start erhielt Ulli am Boden letzte Streckenflugeinweisungen von Fluglehrer Klaus Tanneberg. Danach startete er mit der Ka 6 zu seinem 50 Km Flug nach Grambek. Ausbildungsleiter Ralf Dülsen und Oliver Schiefke verfolgten den Flug ihn dabei aus dem Janus. Nach 2 Stunden Flugzeit landete er auf dem Flugplatz und wartete auf seine Rückhohlmansschaft, die sich auf dem Weg nach Grambek mal wieder verfahren hatte...



Am 17. 7 ließ Holger Nerlich seinen Flugschüler Kay Krautz nach dem 80 Start zum ersten mal alleine fliegen. Nach seinen Aussagen „ein super Gefühl aber auch mehr Verantwortung“



Am Abend gratulierten ihm die Lagerteilnehmer mit der üblichen Zeremonie...



Ein Eimer kaltes Wasser. Mehrere Klappse auf den Allerwertesten. Und ein Strauß Disteln

Am Donnerstag der 2 Woche wurde ein F - Schlepp Tag durchgeführt. Beim 27 Start gab Bernd Grauels Flugzeug dann aufgrund der Hitze den Geist auf. „Dann lassen wir das jetzt mit F-Schlepp“, war kurz darauf im Funk zu hören. Einige Lagerteilnehmer sind daraufhin zum Baden gefahren und Bernd flog seine D-EFLU nach Hartenholm zurück.



Nebenbei fand dann das übliche Vereinsleben statt!



Grillen



Modellfliegen



Einer arbeitet 3 schauen zu...



manchmal auch 5...



Skat spielen



Und natürlich Fliegen...

von Alexander Bornhöft